

NEWSLETTER

TSG HANDBALL ■ APRIL 2024

Termine

SAVE THE DATES!

- **27./28. April 2024** ⇒ Letzter Spieltag der Saison 2023/24
- **31. Mai bis 2. Juni 2024** ⇒ Saisonabschlussfahrt der Handballjugend nach Damp an der Ostsee
- **8./9. Juni 2024** ⇒ Rasenturnier in Sehnde
- **15./16. Juni 2024** ⇒ 51. Rasen-Handballturnier in Bothfeld
- **17. August 2024** ⇒ Saisonauftaktfest in der Sporthalle der IGS „Auf der Ramhorst“
- **26. Oktober 2024** ⇒ Die HandBALL-Party in der Gaststätte „Am Markt“ in Großburgwedel



4

Großer Ansturm auf unser 3. Ostercamp mit fünfzig Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren.



9

Das erste Burgwedeler Schulturnier mit Teams der Grundschulen in Groß- und Kleinburgwedel und der IGS war ein voller Erfolg.

Hallengeflüster - Torsten Thiemann und Thomas Hövetborn im Gespräch mit unseren A-Jugend- und Herren-Trainern Sven Krüger und Peter Hensel

NEWS INSIDE

- Grußwort unserer Abteilungsleitung ■ **Seite 2**
- TSG-Beteiligung bei der Regionsauswahl der Jahrgänge 2011 und 2012 ■ **Seite 3**
- Großer Ansturm auf unser 3. Ostercamp ■ **Seite 4**
- Unser Programm bis zu den Sommerferien ■ **Seite 5**
- Hallengeflüster - Torsten Thiemann und Thomas Hövetborn im Gespräch mit unseren A-Jugend- und Herren-Trainern Sven Krüger und Peter Hensel ■ **Seite 6**
- Das erste Burgwedeler Handball-Schulturnier ■ **Seite 9**
- Die TSG-Teams spielen eine erfolgreiche Saison 2023/24 ■ **Seite 10**

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage



www.tsghandball.de

und im Social Media unter



@handballinburgwedel



LARS AUGUSTIN
Abteilungsleiter Handball

Liebe Handballfreundinnen,
liebe Handballfreunde,
liebe Partner der TSG,

ich hoffe, Ihr hattet alle ein tolles und entspanntes Osterfest.

Für uns ist Ostern traditionell immer die Zeit, in der wir in die konkrete Planung der nächsten Saison einsteigen und gemeinsam überlegen, welche Mannschaft wir in welcher Spielklasse melden wollen und welche Teilnahmen an Relegationsturnieren möglich sind. Zunächst möchte ich aber einmal zurückblicken, denn auch in den letzten Wochen ist bei uns wieder viel passiert.

Wie bereits in unserem letzten Newsletter angekündigt, haben wir Anfang März das erste Handball-Schulturnier für die Schulen im Stadtgebiet Burgwedel ausgerichtet und in den Osterferien unser bewährtes Handball-Camp durchgeführt. Das Camp war innerhalb von vier Tagen ausgebucht und die Kinder konnten sportlich abwechslungsreiche Tage bei uns verbringen. Ein besonderes Highlight war sicherlich der Besuch von Recken Kapitän Marius Steinhauser, der sich viel

Zeit für die Beantwortung von Fragen und für das Schreiben von Autogrammen nahm. Zu beiden Aktionen findet ihr einen ausführlichen Bericht in diesem Newsletter.

Nun schauen wir aber gespannt auf die Endphase der Saison, denn für das ein oder andere Team geht es noch um einen möglichen sportlichen Aufstieg oder gar die Meisterschaft. Gleichzeitig haben wir die Planungen für die kommende Saison nahezu finalisiert und mit den Trainern die sportlichen Ambitionen besprochen. Wir planen aktuell für die kommende Saison mit 15 Teams im Spielbetrieb, das sind noch einmal 3 Teams mehr als in der aktuellen Saison und zeigt die positive Entwicklung der letzten Jahre. Wir werden alles dafür tun, der Anzahl an Mannschaften gerecht zu werden und die notwendigen Hallenkapazitäten zu organisieren.

Zu guter Letzt noch ein anderes Thema. Eigentlich äußere ich mich nicht zu den Belangen anderer Vereine. Da ich aber von vielen von Euch angesprochen wurde und es eine indirekte Auswirkung auf uns gibt, hier ein paar Informationen. Wie Ihr vermutlich alle aus den diversen Presseartikeln entnommen habt, hat Handball Hannover-Burgwedel (HHB) bekannt

gegeben, den Verein aufzulösen und somit den Spielbetrieb in der Oberliga zum Ende dieser Saison einzustellen. Eine Entwicklung, die wir äußerst bedauern, insbesondere für die vielen Fans und Unterstützer des HHB bei uns im Verein. Auch wenn der HHB als eigenständiger Verein auflief, war und ist doch die TSG die Keimzelle des HHB gewesen und insofern bestand eine starke Beziehung zwischen den Vereinen. Wir haben in den letzten Wochen viele Gespräche mit den Verantwortlichen des HHB geführt und nach Lösungen gesucht, um den Oberliga-Handball in Burgwedel zu erhalten. Am Ende waren unsere Bemühungen leider nicht von dem erhofften Erfolg gekrönt. Auch wenn diese Entwicklung sehr schade ist, so möchte ich doch zeitgleich nochmals auf die äußerst positive Entwicklung der letzten Jahre in unserem Verein verweisen.

Mit den vielen engagierten Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Spielern, Eltern und mit allen, die dem Handball in Burgwedel verbunden sind, werden wir auch zukünftig großartige Handballfeste bei uns auf der Ramhorst feiern. Ich freue mich darauf!

Mit sportlichen Grüßen
Euer Lars

SAVE THE DATE!

Die HandBALL-Party

am 26. Oktober 2024

in der Gaststätte „Am Markt“ in Großburgwedel

Möchtest Du regelmäßig unseren Email-NEWSLETTER bekommen?

Trage Dich einfach unter folgendem Link in den Verteiler ein.



[www.tsg-info.de/
sport/ballsport/
handball/
newsletter-
anmeldung-
handball](http://www.tsg-info.de/sport/ballsport/handball/newsletter-anmeldung-handball)

TSG-Beteiligung bei der Regionsauswahl der Jahrgänge 2011 und 2012

Vor gut einem Jahr hat die Handballregion Hannover-Weser-Leine die Talente der Vereine zur Sichtung

eingeladen. Anders als in den Vorjahren wurden aktuell zwei Jahrgänge berücksichtigt, so dass Trainer Gustavo Martinez insgesamt sechs Jungen zum Auswahltraining schickte. Tammo Käflein durfte als letzter verbliebener Großburgwedeler des Jahrgangs 2011 bis Mitte März daran teilnehmen. Super, Tammo!

Allen Jungen hat die Teilnahme viel Spaß gemacht, war es doch eine gute Gelegenheit, mit anderen Handballspielern desselben Alters auf einem hohen Niveau zu trainieren und neue Trainingsimpulse zu erfahren.

Teo Martinez nimmt noch immer am Sichtungstraining des Jahrgangs 2012 teil und wird dort regelmäßig im



Teo, beim Siebenmeter voll fokussiert, kann den Wurf vom Gästespieler entschärfen.

2-Wochen-Rhythmus gefördert. Viel Erfolg weiterhin, Teo! ■ von Gustavo Martinez

Tammo erzielt das zwischenzeitliche 3:0 im ersten Saisonspiel gegen den Mellendorfer TV.

Eindrücke aus der Saison





Großer Ansturm auf unser 3. Ostercamp

Unser Ostercamp ist mittlerweile eine feste Größe im Burgwedeler Ferienkalender. Schon im Vorfeld bekamen wir viele Anfragen, ob es wieder stattfindet. Ab Anfang März konnten sich die Teilnehmer über den Ferienpass anmelden und bereits nach 4 Tagen waren alle fünfzig Plätze ausgebucht. Ein toller Erfolg und ein gutes Zeichen, dass unsere Arbeit im Jugendbereich Früchte trägt.

Am Montag vor Ostern ging es los. Unser siebenköpfiges Betreuer team um Camp-Leiter Christopher Czens öffnete die Halle pünktlich um 8:30 Uhr. Für die Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren standen an vier Tagen bis zum Gründonnerstag das Erlernen und Verbessern der handballerischen Grundfähigkeiten, wie werfen, fangen und prellen, im Vordergrund. Aber auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz.

Viele der Campteilnehmer kamen aus den Reihen der TSG und spielen bereits bei den Minis, in der E- oder in der D-Jugend. Dazu nahmen wieder zahlreiche Handballneulinge und Gäste aus benachbarten Vereinen teil. Gerade das freut uns natürlich, da das Camp auch eine Gelegenheit sein soll,

Nachwuchs für die TSG zu gewinnen.

Nach der allmorgendlichen Begrüßung wurde zunächst zum Aufwärmen frei gespielt. Morgens und Nachmittags standen zwei ausgiebige Handballeinheiten mit Übungen und Spielen auf dem Programm. Dazu lieferte der ortsansässige Caterer Moss Delikatessen das leckere Mittagessen. Gegen 15:30 Uhr endeten die Tage und die Eltern konnten ihre zufriedenen und erschöpften Kinder wieder in Empfang nehmen.

Gleich am ersten Tag gab es dazu eine große Überraschung für die Campteilnehmer. Marius Steinhauser von der TSV Hannover-Burgdorf kam zu Besuch. Er hatte viel Zeit mitgebracht, beantwortete geduldig die vielen neugierigen Fragen der Kinder und schrieb fleißig Autogramme. Auch Fotowünsche wurden erfüllt und so konnte man gerade am Ende des ersten Tages in viele leuchtende Kinderaugen schauen.

Pascal fasste es am Ende der Campwoche treffend zusammen. „Das waren wieder mal vier super Tage. Alles hat ohne

Probleme geklappt. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und wir Betreuer sind mittlerweile ein eingespieltes Team. Da freuen wir uns doch schon auf das nächste Camp.“

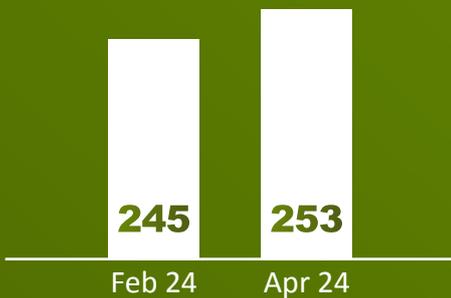
Dem ist nichts mehr hinzuzufügen, außer dass wir uns zum Abschluss bei allen helfenden Händen und insbesondere bei unserem Betreuer team sehr herzlich bedanken möchten. „Ihr habt es wieder einmal geschafft, alle Kinder für den Sport zu begeistern“, stellte auch unser Abteilungsleiter Lars Augustin begeistert fest. **von Thomas Hövetborn**



Ein großes Dankeschön geht an unser Betreuer team Sven, Chris, Melanie, Pascal, Enie, Jan und Moritz (v.l.n.r.)



Mitglieder
der Handballabteilung



Jugendmannschaften



Lizenzen

Kinderhandballtrainer
und Sportassistenten (KHT)
Lizenz-Trainer (C und B)
* in Ausbildung



Gemeinsam HANDBALL erleben!

Vorschau auf das Programm bis zu den Sommerferien

Die Saison neigt sich dem Ende zu und die letzten Punktspiele stehen bis Ende April an. Alle TSG-Handballerinnen und Handballer zeigen Woche für Woche tollen Einsatz in den Sporthallen der Handballregion.

Zwar ist man hier vor Wind und Wetter geschützt und es stimmt, dass wir in erster Linie einen Hallensport betreiben, aber wir können auch anders!

Mit sieben Teams der TSG starten wir in Damp bei einem der größten Beachhandballturnier Deutschlands. Über 90 Personen (davon 69 Spieler) freuen sich auf das Wochenende vom 31. Mai bis 2. Juni am Ostsee-Strand vor toller Kulisse. Wir hoffen wieder auf spektakuläre Aktionen im Sand!

In Sehnde findet auch dieses Jahr wieder ein Rasen-Kleinfeldturnier

mit TSG-Beteiligung statt. Am Samstag, den 8. Juni werden wir mit den zukünftigen Teams der Mini-A, der wD- und der mD-Jugend antreten. Die zukünftigen Teams der wE und unserer beiden mE-Jugendmannschaften kommen am Sonntag, den 9. Juni zum Einsatz.

Alle freuen sich schon auf ein gut organisiertes Turnier bei unseren Freunden vom TV Eintracht Sehnde.

Am 15. und 16. Juni findet zum 51. Mal das nächste Rasenfeldturnier in Bothfeld statt. Hier tummeln sich über 2000 Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen. Die TSG hat diesen Termin fest im Visier. Am Samstag spielen üblicherweise die Frauen- und Herrenteams sowie die weiblichen und männlichen A-Jugend-Mannschaften um den Turniersieg. Sonn-

tags stehen alle übrigen Jugendteams - von den Minis bis zur B-Jugend - auf dem Rasen.

Die Teilnahme ist aber nicht sicher, da die Anmeldung aktuell noch nicht möglich ist und die Plätze immer heiß begehrt sind. Wir werden aber alles geben, um rechtzeitig zu melden.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spaß und Erfolg! ■ von Gustavo Martinez



Zuletzt im Jahr 2022 konnten unsere damaligen D- (oben) und C-Jugend-Teams (unten) beim Rasenturnier in Bothfeld den Turniersieg verbuchen.



Hallengeflüster

Torsten Thiemann und Thomas Hövetborn im Gespräch mit unseren A-Jugend- und Herren-Trainern Sven Krüger und Peter Hensel

Als eine der ersten Amtshandlungen unseres im November 2019 neu gewählten Vorstandsteams wurde ein Fünfjahresplan aufgestellt. Sportliche und organisatorische Ziele wurden vorgegeben und der Fokus lag dabei zunächst auf der Jugendarbeit. Aktuell läuft das fünfte Jahr, somit ist es an der Zeit einmal innezuhalten und die nächsten fünf Jahre in Angriff zu nehmen. Der Jugendhandball ist in Burgwedel wieder auf einem guten Weg und klopft mehr und mehr an den Leistungsligen des HVNB an.

Anlass genug, um den Blick auch wieder mehr in Richtung der Herren zu



Als sich **Peter Hensel** im Sommer 2022 als Trainer unserer Herren aus Langenhagen kommend der TSG anschloss, kam ein alter Bekannter zurück nach Hause.

Peter hat bereits eine lange TSG-Vergangenheit und war unter anderem von 1999 bis 2014 Jugendtrainer in Burgwedel. Es folgten Stationen in Mellendorf (3 Jahre) und Langenhagen (5 Jahre). Hier trainierte er jeweils die Herrenteams, zuletzt die 1. Herren der HSG Langenhagen in der Regionsoberliga.

Peter, seit 9 Jahren Inhaber der C-Lizenz, engagiert sich auch neben der Platte für den Handball in Burgwedel. Viele Jahre lang organisierte er mit seiner Frau Sabine den Freundeskreis der Burgwedeler Handballer und unterstützte so mit großer Leidenschaft die Burgwedeler Handballjugend.

lenken. Dabei sind uns die Entwicklung der Herrenteams aber auch die Durchlässigkeit aus der Jugend in den Herrenbereich besondere Anliegen.

Unter anderem über diese beiden Themen haben wir mit Herrentrainer Peter Hensel und mit Sven Krüger, der unsere A-Jugend trainiert und gerade frisch die Rolle des Jugendkoordinators für die A-, B- und C-Jugend-Altersklassen übernommen hat, gesprochen.

Peter und Sven, schön, dass Ihr Euch heute die Zeit genommen habt. Ihr seid ja beide seit etwa zwei Jahren als Trainer bei der TSG. Was hat Euch zum Burgwedeler Handball geführt?

Peter: Mir lag die TSG und der Burgwedeler Handball schon immer sehr am Herzen. Auch in den acht Jahren in Mellendorf und Langenhagen habe ich Burgwedel nie aus den Augen verloren. So war es eine Herzensangelegenheit für mich, wieder nach Burgwedel zurückzukommen.

Sven: Ich war ja bereits einige Jahre raus und habe eine lange Pause vom aktiven Handball eingelegt, bevor sich die Gelegenheit bot in der TSG wieder einzusteigen. Mich hat vor allem die offene Kommunikation im Verein und das nachhaltige Konzept in der Jugendarbeit überzeugt.

Was begeistert Euch denn aktuell am meisten?

Peter: Besonders die vielen Ideen in der Jugendarbeit, die es früher nicht gab. Die Turniere und Camps und die vielen Veranstaltungsangebote wie zum Beispiel die Abschlussfahrt der Jugend nach Damp. Auch die neu geschaffene Vereinsstruktur gefällt mir sehr.

Sven: Mich begeistert vor allem das Konzept in der Jugendarbeit mit langfristigen gemeinsamen Zielen. Die Freiheit, aktiv mitzugestalten und die



Sven Krüger ist seit zwei Jahren eine feste Größe im TSG-Trainerteam. Im März 2022 übernahm er die damalige B-Jugend als Nachfolger von Torsten Thiemann.

Auch Sven kennt den Burgwedeler Handball bereits von früher. Von 2009 bis 2012 war er Co-Trainer der TSG-Herren in der 3. Bundesliga. Weitere wertvolle Erfahrung sammelte er während seiner Zeit als Co-Trainer des A-Jugend-Bundesligateams in Burgdorf an der Seite von Heiðmar Felixson.

Nach längerer Handballpause konnten wir Sven schließlich überzeugen, wieder bei der TSG einzusteigen. Zusammen mit Torsten Thiemann und Gustavo Martinez bildet er unser Dreigespann zur Jugendförderung und vor kurzem übernahm Sven die Rolle des Jugendkoordinators für die A- bis C-Jugend-Jahrgänge.

Zur Zeit schließt er den Lehrgang zum Erwerb der C-Lizenz ab und ist bereits für die B-Lizenz-Ausbildung, die im Anschluss beginnt, angemeldet.

Chance, Verantwortung zu übernehmen. Der Zusammenhalt zwischen Vorstand, Trainern und dem Gesamtverein und die Umsetzung der Ziele möchte ich auch noch ergänzen. Und natürlich die Möglichkeiten zur Weiterbildung, in meinem Fall die Ausbildung zum Neuerwerb der B-Lizenz.

Schauen wir einmal auf Eure Teams und auf die Spieler. Welche Eigenschaften könnt Ihr bei ihnen erkennen?

Peter: Es herrscht vor allem ein tol-



Thomas Hövetborn, Peter Hensel, Sven Krüger und Torsten Thiemann (v.l.n.r.) trafen sich am 25. März nach dem A-Jugend-Training zum Gespräch in der Sporthalle.

ler Teamgeist, ich habe praktisch keine Individualisten. Ehrlichkeit dem Team gegenüber ist erkennbar, und es kommt kein Neid auf. Manchmal sitzen die Spieler 59 Minuten auf der Bank und jubeln trotzdem ausgelassen auf dem Siegerfoto mit. Wir sind ein Team, was zurecht weit oben in der Tabelle steht.

Sven: Mir gefällt besonders, dass wir als Einheit auftreten und die TSG repräsentieren. Gemeinschaftlich die Ziele zu erreichen, den Willen zeigen sich weiterzuentwickeln, das sind Dinge, die mir wichtig sind und die ich auch wahrnehme. Die isländische Mentalität, man kann auch mal verlieren aber der Wille muss stimmen. Das Team davon zu überzeugen, dass der Trainer ein Rückhalt ist, das hoffe ich, erreicht zu haben.

Jetzt machen wir mal ein kleines Spielchen. Peter, wie würdest Du Sven beschreiben?

Peter: Er hat eine große Begeisterungsfähigkeit und Fachkompetenz, dazu eine enorme Einsatzbereitschaft. Wir haben schon früher morgens um neun in der Halle gefrühstückt und waren abends die letzten, die raus sind. Er findet auch meist die

richtigen Worte, manchmal rau aber stets ehrlich. Das macht einen guten Trainer aus.

Und Sven, was denkst Du über Peter?

Sven: Peter ist ein Mann ein Wort, er steht immer hinter dem, was er sagt. Und Peter unterstützt jeden zu 120 Prozent. Ich schätze ihn sehr für seinen Einsatz auf und neben der Platte. Ein super ehrlicher Typ.

Im Vorstand sind wir ja wie eingangs beschrieben dabei, die Planung der nächsten Jahre in Angriff zu nehmen. Was sind denn Eure Ziele?

Peter: Erst mal muss ich meiner Mannschaft ein großes Kompliment machen. Trotz vieler Verletzungen und Spielverschiebungen hat das Team eine super Saison gespielt und vollen Einsatz gezeigt. Wir können uns in der Relegation sogar noch die Krone aufsetzen und den Aufstieg schaffen. Dieser ist spätestens im nächsten Jahr das Ziel. Auch die A-Jugendlichen sollen im nächsten Jahr nicht nur unterstützen sondern auch Qualität mitbringen und eine tragende Rolle spielen.

Sven: Ganz oben, ich denke da natürlich an meine neue Rolle, steht die

Qualifikation der Teams für die nächste Saison. Mit der A-Jugend wollen wir die Oberliga-Quali schaffen, für die B-Jugend heißt das Ziel Verbandsliga und die C-Jugend soll sich in der Landesliga durchsetzen. Dazu ist mir wichtig, dass die Teams eine Einheit auf dem Platz bilden. Ich brauche keine Einzelkämpfer. Nur geschlossen als Team kannst du jeden schlagen. Ich brauche Leute, die Bock haben, das zu lernen, was ich ihnen beibringe.

Für die nächsten Jahre haben wir uns auf die Fahne geschrieben auch den Herrenbereich wieder stärker zu fördern und die Durchlässigkeit von der Jugend zu den Herren zu verbessern. Habt Ihr Ideen, wie das gelingen kann?

Sven: Zunächst mal möchten wir einen gemeinsamen Trainingstag haben. So lernt man sich kennen. Nur so können wir als Trainer zusammen agieren und die Jugendlichen und Herren können sich gegenseitig beschnuppern. Wir beide, Peter und ich, müssen gemeinschaftliche Events organisieren. Grillabende *** lacht *** wie früher im Garten grillen. Meine Aufgabe ist es, die A-Jugend und die Herren zu verschweißen und das in enger Abstimmung zwischen den Trainern. Eine Spielklasse höher bei den Herren wäre natürlich klasse, um zu motivieren. Wir sind die TSG, dazu gehört eine Gemeinschaft aus A-Jugend und Herren. Wir müssen unserer Jugend sagen können: Liebe Jugend, ihr braucht nicht woanders hin. Ihr habt hier eine Perspektive. Meine Aufgabe als Jugendkoordinator für die älteren Jahrgänge ist es, die Schnittstelle zu schaffen.

Peter: Ich sehe das genauso. Es ist noch nicht alles rosarot. Es wurden Fehler gemacht. In der letzten Saison gab es keine gute Konstellation zwischen den Herren und der A-Jugend. Das war ungünstig. Daraus müssen wir lernen und es im nächsten Jahr besser machen.

Das klingt spannend. Wir werden Euch da in jedem Fall voll und ganz unterstützen. Schauen wir doch

noch mal ein bisschen nach vorn und werden visionär. Wo soll der Burgwedeler-Herrenhandball in 5 Jahren stehen?

Peter: Eigentlich ist es ligaunabhängig. Wir versuchen ein Team hinzustellen. Drei Zuschauer beim ersten Herrenspiel in der letzten Saison, das müssen wir ändern. Wir müssen wieder begeistern und Unterstützer motivieren, wieder gerne in die Halle zu kommen. Die Zuschauer müssen sehen, da spielt ein Team. Natürlich will man immer eine Liga höher spielen, aber das Team steht im Vordergrund. Langfristig ist die Landesliga bei den Herren möglich, zusammen mit der nachrückenden Jugend.

Und Sven, hast Du auch Ziele für die Herren?

Sven: Meine Hauptaufgabe ist es, den Herren neues „Futter“ bereitzustellen. Die Jungs gut auszubilden mit der Perspektive, die Herren zu verstärken. Die viele Arbeit, die wir in der Jugend gemacht haben, soll die Herrenteams verbessern. Die Herrenmannschaft aus der eigenen Jugend zu formen, das ist wichtig für mich. Und dass die Jungs sich mit der Mannschaft iden-



Immer mit vollem Einsatz dabei, Sven feuert sein Team im Spiel gegen den TV E. Sehnde an.

tifizieren. Ein Herrenteam, das zu 75 Prozent aus der eigenen Jugend besteht, das ist mein Ziel.

Was haltet Ihr denn von einer Damenmannschaft?

Sven: Super, das generiert Publikum. Herren, Damen und Jugend. Damit sprechen wir ganze Familien an. Zusammen mit den Events wie Minispieltage oder Camps wird das dann richtig rund.

Peter: Ich seh das etwas differenzierter. In anderen Vereinen sieht man oft, dass es Schwierigkeiten gibt, wenn es für beide in höhere Klassen geht. Finanzielle und logistische Probleme können entstehen. Dann muss man sich entscheiden, ob Herren oder Damen im Leistungsbereich antreten wollen.

Die Saison ist ja bald zuende. Wie verbringt Ihr denn die Zeit zwischen den Spielzeiten.

Sven: Mach Du mal zuerst, bei mir dauert das länger *** und lacht ***.

Peter: Nach der Saison will ich erst mal vier Wochen nichts vom Handball sehen. Ich mach das jetzt seit 25 Jahren. Und wenn die Saison rum ist, vielleicht auch noch die Aufstiegsrelegation, dann ist man als Trainer platt. Daher nehme ich mir die Auszeit. Das ist auch wichtig, um den Kopf wieder frei zu kriegen. Dann fahr ich als Fan nach Magdeburg und schau mir da was ab. Im August bin ich dann wieder voll motiviert da und die Saisonplanung kann kommen.

Sven: Ich bin handballverrückt, bei mir fängt die Planung für die neue Saison eigentlich schon im Januar an. Wenn die Saison vorbei ist und die Jungs im Urlaub sind, fängt bei mir die Fortbildungszeit an. Lehrgänge, Videos um mich zu verbessern. Austausch mit anderen Trainern vom HVNB. Dazu bin ich auf der Suche nach neuen Spielern. Ich möchte Turniere planen und spielen. Zwischendurch vielleicht mal zwei Wochen Pause und dann gehts wieder im Juli in die neue Saisonvorbereitung: Organisation, Planung, Durchführung, Trainingsplanung und



Peter freut sich über den Heimsieg seiner Herren gegen den Lehrter SV III. Mit dabei war Jugendwart Gusti, der kurzfristig als zweiter Torwart einsprang.

Trainingsspiele. Wenn ich das dann habe, ist vielleicht Pause *** überlegt *** oder eigentlich doch nicht. Als Jugendkoordinator ist mir auch der Austausch mit dem Jugendwart wichtig und die Frage welche Trainer können wir auf Lehrgänge schicken und unterstützen.

Zum Abschluss machen wir noch mal ein kleines Wortspiel. Welche drei Worte beschreiben Eure Stimmung im Moment am besten.

Peter: Erwartungsvoll (was erreicht die erste Herren?), stolz (auf das Erreichte) und hungrig (auf Neues).

Sven: Zufrieden, hoffnungsfroh und voller Vorfreude... ich bin gespannt, wie ich die mir gesetzten Ziele erreiche.

Peter und Sven, ganz herzlichen Dank für Eure Zeit und für die vielen offenen Worte und natürlich auch für Euer herausragendes Engagement im Verein. Wir sind stolz, dass wir Leute wie Euch im Team haben! ■ *das Gespräch führten Torsten Thiemann und Thomas Hövetborn am 25. März im Anschluss an das Training der A-Jugend.*



Viele Aktive aus Reihen der TSG waren beim Schulturnier dabei.

Das erste Burgwedeler Handball-Schulturnier

Was für ein Handballfest, 13 Mannschaften der Burgwedeler Schulen trafen Anfang März im ersten Burgwedeler Schulturnier aufeinander.

Bereits im letzten Jahr begannen die Planungen. Yvonne Hartmann, Trainerin unserer weiblichen E-Jugend, hatte die Idee, ein Schulturnier auszurichten und übernahm auch direkt die Initiative. Ein Kleinfeldturnier, bei dem weibliche und männliche Teams getrennt antreten, sollte es werden. Anfang Dezember wurden die Einladungen an die Burgwedeler Grundschulen in Großburgwedel, Fuhrberg, Kleinburgwedel, Thönse und Wettmar sowie an das Gymnasium und die IGS in Großburgwedel verschickt.

Drei Schulen haben letztlich Ihre Teilnahme bestätigt. Die Grundschulen aus Groß- und Kleinburgwedel traten mit je zwei Mädchen- und Jungmannschaften aus den 3. und 4. Jahrgangsstufen an und die IGS meldete 2

weibliche und 3 männliche Teams aus den 5. Klassen.

Schnell fanden sich auch noch weitere helfende Hände. Unsere E-Jugend- und Mini-Trainer halfen mit und unsere Juniorschiedsrichter Lukas, Malte, Marten, Ole, Oskar, Philipp und Pius leiteten die Spiele.

Der Turniermodus bestand zunächst aus einer Gruppenphase gefolgt von Finalspielen. Gespielt wurde auf zwei Kleinfeldern in der Sporthalle der IGS. Zwischen den Spielfeldern wurde ein Bewegungsparcour aufgebaut, so dass alle Kinder auch zwischen den Spielen beschäftigt waren. Zwei Schulen reisten mit Zuschauern an, somit war auch die Tribüne gut gefüllt und die Mannschaften wurden kräftig angefeuert. Dazu gab ein kleines Catering auf der Tribüne. Nina, Jan und Felix haben Waffeln gebacken.

Die Ergebnisse waren allesamt knapp und die Zuschauer konnten tolle und spannende Spiele verfolgen. Bei den Jungs gab es sogar zweimal ein Sie-

benmeterwerfen. Einmal in der finalen Phase der Gruppenspiele und einmal im Spiel um Platz 5. Im Finale der weiblichen Teams konnte sich die erste Mannschaft der IGS knapp mit 4:3 gegen die zweite der Grundschule Großburgwedel durchsetzen. Bei den Jungs wurde der Sieger im Derby der beiden Vertretungen der Grundschule Großburgwedel ausgespielt.

Alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß und als großen Erfolg können wir bereits verbuchen, dass der ein oder andere schon einmal bei unseren Trainingseinheiten vorbeigeschaut hat.

Abschließend möchten wir allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung, den Verantwortlichen in den Schulen für die rege Teilnahme und besonders Yvonne für die tolle Organisation dieses fantastischen Turniers ein riesengroßes Dankeschön aussprechen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. ■ von Thomas Hövetborn



E-Jugend-Trainer Dennis begleitet die Spiele am Kampfgericht.



Hallensprecher Pascal sorgt für die nötige Unterhaltung.



Die Mannschaften schwören sich vor dem Spiel ein.

Die TSG-Teams spielen eine erfolgreiche Saison 2023/24

Schon jetzt, wo sich die laufende Saison dem Ende zuneigt, kann man sagen: unsere Teams haben sich gut verkauft. Die Arbeit der letzten Jahre insbesondere im Jugendbereich zahlt sich aus und unsere Herren haben sogar noch eine realistische Chance auf den Aufstieg in die Regionsoberliga. Dazu laufen die Planungen für die neue Spielzeit bereits auf Hochtouren.

Aber nun mal alles der Reihe nach. Zunächst mal stellen wir mit großer Freude fest, unsere Abteilung wächst. Von Jahr zu Jahr konnten wir mehr Jugendmannschaften melden und entsprechend steigt auch die Zahl der Mitglieder. Mit 11 Jugendmannschaften gingen wir in die Saison. Zur neuen Spielzeit kommen dann noch einmal drei Mannschaften hinzu. Ein zweites Mini-Team tritt an und in der A- und B-Jugend können wir je eine zweite Mannschaft melden. Den vollständigen Überblick über die Teams in der Saison 2024/25 findet Ihr in der Tabelle unten rechts.

Im zurückliegenden Jahr konnten wir erstmals wieder eine weibliche E-Jugend melden. Zukünftig gehen sogar zwei weibliche Teams, eine wE- und



Unsere D-Jugend 1 beim drittletzten Spieltag beim Garbsener SC. Auch im 13. Saisonspiel behielt die Mannschaft beim 23:26 Auswärtssieg die weiße Weste und steht verlustpunktfrei an der Tabellenspitze.

eine wD-Jugend, an den Start. Diese fantastische Entwicklung ist der Lohn der Arbeit vieler Menschen im Verein. Dazu zählen alle Aktiven aber auch die Eltern und alle Freunde und Unterstützer des Burgwedeler Handballs. Nicht zuletzt freuen wir uns über eine einzigartige Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand der TSG. Das alles macht ganz viel Lust auf mehr.

Kommen wir zum Sportlichen im Jugendbereich. Da möchten wir zwei Teams exemplarisch besonders erwähnen. Als erstes unsere D-Jugend 1, die aktuell verlustpunktfrei nach 13 von 15 Spielen uneinholbar auf dem ersten Platz der Staffel 1 der Regionsoberliga steht. Die Mannschaft überzeugte im gesamten Saisonverlauf mit teamorientiertem und schnellem Spiel. Unberechenbar für den Gegner war immer jemand da, der Lösungen gefunden hat und gerade dieses variable Spiel beeindruckte sehr.

Die B-Jugend trat in der

Landesliga an und steht aktuell mit 19:7 Punkten auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz. Der bisherige Saisonverlauf, 5 von 18 Spielen stehen noch aus, war schon sehr vielversprechend. Zwar tat man sich in dem ein oder anderen Spiel schwer, da man die manchmal notwendige Ruhe nicht fand, aber in Summe haben wir hier einen Jahrgang mit sehr viel Potenzial für die Zukunft.

Auch die Teams in den übrigen Altersklassen, zum Beispiel die A-Jugend in der Regionsoberliga oder die C-Jugend 1 in der Regionsoberliga, zeigten starke Saisonleistungen und stehen aktuell weit vorne in den Tabellen.



Die B-Jugend nach dem Heimsieg gegen den TuS Komet Arsten.

Mannschaften - 2024/25

Mini A und Mini B

3 männliche und 1 weibliche E

1 männliche und 1 weibliche D

2 männliche C

2 männliche B

2 männliche A

1 Herren

Zusammenfassend können wir feststellen, unsere Jugendteams sind auf einem sehr guten Weg. Wir freuen uns schon sehr, all unsere Spielerinnen und Spieler in der nächsten Saison weiter begleiten zu können.

Nicht zuletzt haben sich unsere Herren merklich weiterentwickelt. Herrentrainer Peter Hensel hat im Interview auf Seite 5 dazu schon einiges gesagt. Man sieht, dass die Mannschaft im letzten Jahr zusammengewachsen ist und als Team agiert. Dazu behielt man in brenzlichen Spielsituationen stets die Ruhe und konnte dadurch so manches Spiel für sich entscheiden.

Mit 18:4 Punkten belegen die Männer aktuell Platz 2 in der Tabelle und bei noch ausstehenden drei Spielen ist dieser Platz auch so gut wie sicher. Lediglich zweimal verlor man gegen den Spitzenreiter aus Hänigsen. Der Lohn, der zweite Tabellenplatz berechtigt zur Aufstiegsrelegation. Die vier Staffelfweiten spielen in einem Turnier die letzten Aufstiegsplätze zur Regionsoberliga aus. Wir werden versuchen, uns um die Ausrichtung des Turniers in Burgwedel zu bewerben, sobald die Modalitäten dazu feststehen. ■ von Thomas Hövetborn



Beim letzten Heimspiel gegen den TSV Friesen Hänigsen II waren unsere Herren nah dran, mussten sich aber letztlich mit 34:38 geschlagen geben.

Vielen Dank liebe Sponsoren!



Sportliche Grüße aus Burgwedel



Abteilung Handball
der Turnerschaft Großburgwedel e.V.

Geschäftsstelle der TSG
Hannoversche Str. 51
30938 Großburgwedel

Telefon 0 51 39 - 34 90

Abteilungsleitung (v.l.)

Lars Augustin (Abteilungsleiter)
Torsten Thiemann (stv. Abteilungsleiter)
Gustavo Martinez (Jugendwart)
Björn O. Eggert (Kassenwart)
Ufke Timmann (Schiedsrichterwart)
Thomas Hövetborn (Pressewart)



handball@tsg-info.de



www.tsghandball.de



[@handballinburgwedel](https://www.instagram.com/handballinburgwedel)